

**Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr
Greibenstein und Feuerwehrverein "Freiwillige
Feuerwehr Grebenstein e. V."
am 21.01.1995 im Feuerwehrgerätehaus Grebenstein**



1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte
 - Bericht des Wehrführers
 - Bericht des Jugendwartes
 - Bericht des Vereinsvorsitzenden
 - Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl Kassenprüfer für 1995
7. Wahl Jugendfeuerwehrwart und stellv. Jugendfeuerwehrwart
8. Gäste haben das Wort
9. Verschiedenes

Beginn: 20.15 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

1. Vereinsvorsitzender Erhard Temme begrüßt zur Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins und der Feuerwehr Grebenstein StBI Axel Schindehütte und 36 aktive und passive Feuerwehrkameraden, denen er für Ihr Erscheinen dankt. Besonders begrüßt er die anwesenden Mitglieder der Damen- und der Alters- und Ehrenabteilung.

2. Die Anwesenden gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Kameraden.

3. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins wird von Michael Fuck verlesen.

Wehrführer Erhard Temme gibt den Jahresbericht der Einsatzabteilung ab.

Die Einsatzabteilung besteht zur Zeit aus 40 männlichen und 1 weiblichen Mitglied. Die Alters- und Ehrenabteilung besteht aus 10 ehemals aktiven Kameraden.

Die Wehr rückte im vergangenen Jahr zu 16 Einsätzen aus, davon waren zehn Brandeinsätze, ein Hilfeleistungseinsatz, vier Katastropheneinsätze und ein Übungsalarm. Dreimal erfolgte eine Fehlalarmierung der Wehr.

An den Übungsabenden wurden 1237 Stunden, bei Brandsicherheitsdiensten 132 Stunden, bei Einsätzen 703 Stunden und bei der Brandschutzzerziehung 24 Stunden geleistet. Für Arbeiten am Feuerwehrgerätehaus wurden ebenfalls Arbeitsstunden der Aktiven geleistet

Durch die Mitglieder der Einsatzabteilung wurden 12 Lehrgänge mit Erfolg abgeschlossen.

In 1994 wurde das Schlauchkontingent der Wehr aufgestockt und die persönliche Schutzausrüstung vervollständigt.

Wehrführer Erhard Temme dankte der Stadt für die für die Feuerwehr bereitgestellten finanziellen Mittel.

Jugendwart Frank Böger stellt die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr vor. Die Jugendfeuerwehr besteht aus 25 männlichen und 7 weiblichen Mitgliedern im Alter zwischen 10 und 16 Jahren. 13 Neuzugängen stehen 10 Jugendliche gegenüber, die die Jugendwehr verlassen haben. Wie in jedem Jahr wurden durch die Jugendlichen die Weihnachtsbäume in Grebenstein eingesammelt.

An den Knotenwettkämpfen in Niedermeiser wurde mit zwei Gruppen teilgenommen. Die Jugendlichen erreichten einen 3. und einen 7. Platz in den unterschiedlichen Altersgruppen. Ebenfalls fand eine Teilnahme am Kreisentscheid für die Bundeswettkämpfe in Grebenstein statt, der von der Wehr Udenhausen ausgerichtet wurde.

Beim Vieh- und Jahrmarkt nahm die Jugendfeuerwehr am Fackelumzug teil.

Bei strahlende Wetter fand das diesjährige Kreisfeuerwehrlager in Heisebeck statt.

Beim Stadtpokal der Grebensteiner Jugendwehren konnte ein dritter Platz erkämpft werden.

Die letzte Veranstaltung im vergangenen Jahr war die Weihnachtsfeier.

Vereinsvorsitzender Erhard Temme berichtet über die Vereinsveranstaltungen im abgelaufenen Jahr:

22.01	<i>Jahreshauptversammlung</i>
23.04 - 24.04.	<i>Feuerwehrfahrt ins Altmühltal</i>
12.05.	<i>Himmelfahrtswanderung</i>
29.05.	<i>Fahrt zum Starlight Expresß nach Bochum</i>
06.06.	<i>Besuch Feuerwehrausstellung Roter Hahn in Hannover</i>
08.07.- 11.07.	<i>Teilnahme am Vieh- und Jahrmarkt in Grebenstein</i>
	<i>Fackelzug und Festumzug</i>
02.09. -04.09.	<i>60-jähriges Bestehen FFW Schachten</i>
11.09.	<i>Teilnahme am Vereinsschießen</i>
01.10.	<i>5. Weinfest</i>
15.11.	<i>Schlachteessen</i>
18.12.	<i>Weihnachtsfeier</i>
30.12.	<i>Jahresabschlußabend Einsatzabteilung</i>

Neben diesen Veranstaltungen wurden am 02.10. die Gäste des DRK Grebenstein aus Berlin, am 03.12., anlässlich des Nicolaimarktes, eine Delegation aus Sarsina und am 19.12. die Grebensteiner Stadtverordneten im Feuerwehrgerätehaus bewirtet. Am 23.12. revanchierte man sich für den Besuch der Wehr Schachten beim Schlachteessen und nahm am Schlachteessen der Wehr Schachten mit 25 Personen teil. Der Rekordbesuch des Schlachteessens in 1993 konnte zwar nicht eingestellt werden, aber ca. 100 Personen wurden an diesem Abend im Feuerwehrgerätehaus bewirtet.

Wie in jedem Jahr wurden auch diesmal die kleinen Gäste der Weihnachtsfeier mit Geschenken vom Weihnachtsmann bedacht.

Der Feuerwehrverein besteht zur Zeit aus 196 Mitgliedern, davon sind 7 Ehrenmitgliedern. Heinrich Jäger, Karl Richter, Willi Schmidt, Hermann Augustin und Hans Drube sind seit der Gründung des Feuerwehrvereins Ehrenmitglieder. Heinrich Staubesand und Wilhelm Wagner werden auf dieser Jahreshauptversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Terminvorschau 1995

07.01.	<i>Einsammeln der Tannenbäume durch die Jugendfeuerwehr</i>
21.01.	<i>Jahreshauptversammlung</i>
11.03.	<i>Gemeinsame Jahreshauptversammlung</i>
25.05.	<i>Himmelfahrtswanderung</i>
06.-09.07.	<i>Kreisjugendfeuerwehrzeltlager in Niedermeiser</i>
07.-10.07.	<i>Viehmarkt in Grebenstein</i>
18.-20.08.	<i>Kreisfeuerwehrverbandsfest in Hombressen</i>
26./27.08.	<i>20 Jahre Jugendfeuerwehr Grebenstein</i>
30.09.	<i>6. Weinfest/Oktobertfest</i>
18.11.	<i>Schlachteessen</i>
17.12.	<i>Weihnachtsfeier</i>
27.12.	<i>Jahresabschlußabend Einsatzabteilung</i>

Kassierer Klaus Vettermann gibt den Kassenbericht des vergangenen Jahres ab. Die Haupteinnahmen sind die jährlichen Mitgliedsbeiträge und die im vergangenen Jahr durchgeführten Veranstaltungen gewesen.

4. Klaus Schlosser, der mit Jürgen Köhler die Vereinskasse überprüft hat, bescheinigt eine ordnungsgemäße Kassenführung und stellt den Antrag auf Entlastung des Kassierers. Die Entlastung erfolgt durch die Versammlung einstimmig.

5. Karl-Heinz Krausbauer stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt ebenfalls einstimmig.

6. Uwe Lohmann wird zum zweiten Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 1995 gewählt. Klaus Schlosser verbleibt als Kassenprüfer ein weiteres Jahr im Amt.

7. Frank Böger tritt als Jugendfeuerwehrwart der Wehr Grebenstein von seinem Amt zurück. Carsten Gründl tritt ebenfalls von seinem Amt als stellvertretender Jugendfeuerwehrwart zurück. Für die anstehenden Neuwahlen wird Erhard Temme von den Wahlberechtigten Mitgliedern der Einsatzabteilung und der Alters- und Ehrenabteilung zum Wahlleiter gewählt. Für das Amt des Jugendfeuerwehrwartes wird Carsten Gründl und für das Amt des stellvertretenden Jugendfeuerwehrwartes wird Jens Gumbel vorgeschlagen. Beide sind bereit bei einer Wahl das Amt zu übernehmen. Von den 29 anwesenden Wahlberechtigten werden beide mit 26 Ja-Stimmen in ihr vorgeschlagenes Amt gewählt. Carsten Gründl und Jens Gumbel nehmen die Wahl an. Erhard Temme dankt Frank Böger für die bisher geleistete Jugendarbeit und Carsten Gründl und Jens Gumbel für die Übernahme der Aufgaben der Jugendarbeit in der Feuerwehr.

8. Stadtbrandinspektor Axel Schindehütte überbringt die Grüße der städtischen Gremien an die Versammlung. Er entschuldigt Bürgermeister Armin Kölling und den stellvertretenden StBI Gerhard Blackert, die an der Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen können.

Er blickt auf ein Arbeitsreiches Jahr der Feuerwehren zurück. Im besonderen erwähnt er den Brand der Gaststätte in Udenhausen, wo durch den Umsichtigen Einsatz der Feuerwehr größere Schäden verhindert werden konnten, und auf den Scheunenbrand in Schachten an Himmelfahrt, wo durch die eingesetzten Wehren ein Übergreifen des Feuers auf das angrenzende Wohnhaus verhindert werden konnte. Die brennende Scheune konnte nicht mehr gerettet werden und brannte vollständig ab.

StBI Schindehütte bedankte sich für die gute Zusammenarbeit unter den Grebensteiner Wehren, die sich nicht nur auf Feuerwehreinsätze beschränkt, wie das Jubiläum in Schachten und die Schlachteessen der Wehren Schachten und Grebenstein gezeigt haben.

Er dankte den jungen Feuerwehrkameraden für die Teilnahme an Lehrgänge, die ja immer eine Einschränkung der Freizeit bedeuten. Er wies aber auch darauf hin, daß nur Feuerwehrkameraden, die das 18. Lebensjahr vollendet und mindestens 1 Jahr im aktiven Dienst stehen an einem Grundlehrgang teilnehmen können.

Frank Böger dankte er für die bisher geleistete Jugendarbeit und wünscht den neuen Jugendwarten alles Gute für die Zukunft in ihrem übernommenen Amt.

StBI Schindehütte freut sich über die Ernennung der Ehrenmitglieder. Er sieht darin ein Zeichen, daß die ehemals aktiven Kameraden nicht in Vergessenheit geraten.

Der Veranstaltung wünscht er einen guten weiteren Verlauf und der Wehr Grebenstein wenige Einsätze für 1995.

Sparkassendirektor Heinz-Herward Schanz überbringt die Grüße der Stadtparkasse Grebenstein. Er hat den abgegebenen Jahresberichten mit Interesse gelauscht und dankt allen Aktiven für die in 1995 geleistete professionelle Arbeit bei den gefahrenen Einsätzen. Er betont seine persönliche Identität mit den aktiven Feuerwehrkameraden . Für die Jahreshauptversammlung spendet die Sparkasse ein 50-Liter-Faß und überreicht eine Geldspende zur Unterstützung des Feuerwehrvereins.

Für 1995 wünscht er der Wehr wenige Einsätze.

9.

Gerd Gümbel stellt wiederholt den Antrag auf Installation eines Lüfters im großen Saal. Der Lüfter wurde bereits bestellt und soll innerhalb der nächsten Wochen eingebaut werden.

Karl-Heinz Krausbauer fragt nach, wann das Hinweisschild „Feuerwehrausfahrt“ in der Hofgeismarer Straße aufgestellt wird. Laut Aussage StBI soll diese Schild innerhalb der nächsten 6 Wochen aufgestellt werden.

Wehrführer Temme fordert die Stadt auf, für eine Räumung des Kelzer Wegs bei Schneefall zu sorgen und bei einer Schneeräumung auf dem Hof des Feuerwehrgerätehauses die Toreinfahrten nicht zuzuschieben.

Dieter Haake regt an die Vermögensverhältnisse des Feuerwehrvereins nicht auf der Jahreshauptversammlung bekannt zugeben.

Reinhard Seuthe vertritt die Meinung, daß die Vermögensverhältnisse allen Mitgliedern bekanntgegeben werden müssen und das kein Bürgermeister einer Feuerwehr finanzielle Mittel für Feuerwehraufgaben streicht wenn der Feuerwehrverein vermögend ist.

StBI Schindehütte weist daraufhin, das es bereits Gemeinden gibt, wo die Feuerwehren sich an den Heizkosten für das Gerätehaus beteiligen müssen. Er macht den Vorschlag nur die Einnahmen und Ausgaben des laufenden Jahres aufzuführen und die Gesamtkassenbestände nicht zu nennen.

Eine Klärung dieses Sachverhaltes soll vorstandsintern erfolgen.

Vereinsvorsitzender Temme gibt bekannt, das man sich für die Ausrichtung des Kreisfeuerwehrverbandsfestes in 2001 bewerben will. Für diese Veranstaltung soll in den nächsten Jahren eine Rücklage gebildet werden, um ein mögliches finanzielle Risiko auffangen zu können.

StBI Axel Schindehütte gibt einen kurzen Bericht über die Rußlandhilfstransporte ab. Er dankt der Wehr Grebenstein für die Bereitstellung des Gerätewagen-N. Sein besonderen Dank richtet er an Klaus Schlosser und Frank Böger die diese Rußland Transporte tatkräftig unterstützt haben. Er dankt allen, die mit Sach- oder Geldspenden diese Transporte erst möglich gemacht haben. Er regt einen Informationsabend über die bisher durchgeführten Hilfstransporte an.

Jürgen Mannshausen stellt den Antrag die Parkplätze auf dem Hof des Gerätehauses zu erweitern. Wehrführer Temme will diesen Antrag mit der Stadt abklären.

Wehrführer Erhard Temme befördert Hendrik Leck, Jens Gümbel, Thorsten Krausbauer und Thorsten Engelbrecht zum Oberfeuerwehrmann.

Mit einen dreifach Gut-Schlauch wird der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung beendet.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Fuck
Schriftführer

Temme
Vorsitzender

Drei Mitglieder aus der Versammlung